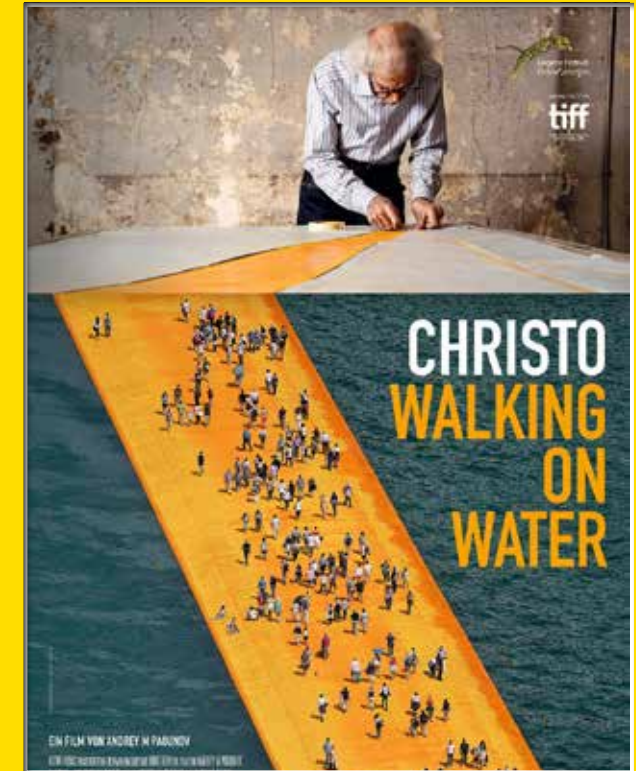


# UNIVERSUM

Filmtheater

## Das Kinoprogramm 11.4.–17.4.2019



**NEU** tägl. 19:00 (außer Do, Mo, Mi), Do + Mo + Mi 16:45  
 „Feinfühliges Porträt des 81jährigen legendären Ausnahmekünstlers Christo – Ein sinnliches Kinoerlebnis, nicht nur für Kunstliebhaber.“ (programm.kino.de)

Universum Kinobetriebs GmbH  
 Neue Straße 8  
 38100 Braunschweig  
**Kartenreservierung unter**  
 0531. 70 22 15-50  
**Newsletter und Programm unter**  
[www.universum-filmtheater.de](http://www.universum-filmtheater.de)

**DOK AM MONTAG: Mo, 15.4., 19:00**

**CHRIS THE SWISS**

## Das Kinoprogramm 11.4.–17.4.2019

<b>NEU</b>	<b>CHRISTO – WALKING ON WATER</b> , tägl. 19:00 (außer Do, Mo, Mi), Do + Mo + Mi 16:45
<b>2.Wo</b>	<b>MONSIEUR CLAUDE 2</b> , tägl. 21:15 (außer So), 19:10, 17:00, 14:45
<b>3.Wo</b>	<b>EIN GAUNER &amp; GENTLEMAN</b> , tägl. 21:10 (außer So + Di), 14:45, Mo 21:10 in OmU
<b>3.Wo</b>	<b>FREE SOLO</b> , So + Di 21:10, Fr-So + Di 16:45
<b>5.Wo</b>	<b>TRAUTMANN</b> , So 11:00
<b>SoS</b>	<b>WEIL DU NUR EINMAL LEBST – DIE TOTEN HOSEN AUF TOUR</b> , Do 19:00, So 21:10
<b>DOKU</b>	<b>EXHIBITION ON SCREEN: DER JUNGE PICASSO</b> , So 11:15
<b>DOKU</b>	<b>CHRIS THE SWISS</b> , Mo 19:00
<b>EXTRA</b>	<b>LA CASA LOBO – DAS WOLFSHAUS</b> , Mi 19:00

### Eintrittspreise

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8,00 € / nach 18:00 Uhr: 8,50 €
Dienstag (Kinotag)	7,00 € / nach 18:00 Uhr: 7,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	8,50 € / nach 18:00 Uhr: 9,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	39,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	77,00 €
Studi-5er-Karte	32,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis.	
Kinder bis 14 Jahre zahlen 5,00 € – am Dienstag (Kinotag) 4,50 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	

### Ermäßigung (mit Ausnahme am Kinotag – Dienstag)

Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig	0,50 €



**DOK AM MONTAG:**  
 Mo, 22.4., 19:00

**DOK AM MONTAG:**  
 Mo, 29.4., 19:00



**SOUND ON SCREEN:**  
 Do, 11.4., 19:00 + So, 14.4., 21:10

**EXTRA:**  
 Mi, 17.4., 19:00



**Regie: Cordula Kablitz-Post, Paul Dugdale, D 2018, 112 Min., ab 6 J.**

Der Film begleitet die Toten Hosen 2018 auf ihrer Rekordtournee „Laune der Natur“ und zeigt eine Band, die jeden Tag schätzt, an dem sie noch gemeinsam auf der Bühne mit dieser unglaublichen Energie der ersten Stunde spielen können. Die Konzertreise, die von insgesamt fast 1 Mio. Zuschauern besucht wurde, führte die Band unter anderem durch die Stadien und Open Air-Locations in Deutschland und der Schweiz sowie nach Argentinien, wo Die Toten Hosen seit 26 Jahren die enthusiastischsten und treuesten Fans außerhalb des deutschsprachigen Raums haben.

Am Do, 11.4., in Kooperation mit dem Café Riptide.

**Regie: Cristóbal León, Joaquín Cociña, CHL 2018, 75 Min., ab 18 J. (da keine FSK), OmU**

Auf den ersten Blick erinnert der chilenische Stop-Motion-Animations Film La Casa Lobo an ein unheimliches Märchen. Darunter verbirgt sich eine experimentelle Auseinandersetzung mit den Abgründen der Sekte Colonia Dignidad. Diese im Jahre 1961 vom deutschen Exilanten Paul Schäfer gegründete Kolonie war während der Diktatur von Pinochet an Morden und Folter beteiligt – und es ist dieser Schrecken, welcher La Casa Lobo in metaphorischer Bildsprache einfängt und durch kunstvolle Metamorphosen vermittelt.

In Kooperation mit Cinemathek by daumenkino.

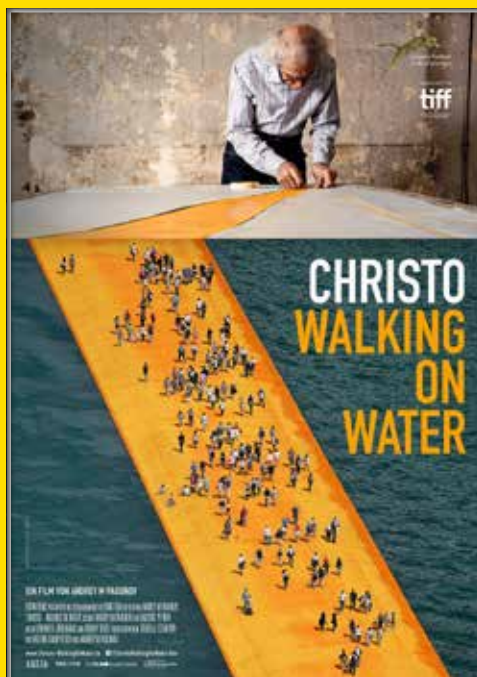
**VORSCHAU: ab 18.4.**

**VORSCHAU: ab 25.4.**



In Kooperation mit attac Braunschweig.

**NEU**  
tägl.  
19:00  
(außer Do, Mo, Mi)  
Do + Mo + Mi 16:45



**Regie: Andrey Paounov, I/ USA 2018, 105 Min., o.A.**

Vor dem malerischen Bergpanorama der italienischen Alpen realisierte der legendäre Installationskünstler Christo 2016 auf dem Lago d'Iseo seine „Floating Piers“. Mit leuchtend gelben Stoffbahnen bespannte Stege aus schwankenden Pontons verbanden die beiden Inseln Monte Isola und San Paolo mit dem Ufer und zeichneten ein abstraktes Kunstwerk in die Landschaft. Das Werk existierte nur für 16 Tage, ermöglichte es aber über 1,2 Millionen Besuchern, auf dem Wasser zu laufen. Der bulgarische Regisseur Andrey Paounov blickt hinter die Kulissen und verfolgt den turbulenten Entstehungsprozess dieses gigantischen Kunstwerkes.



**2. Wo** tägl. 21:15 (außer So), 19:10, 17:00, 14:45  
**Regie: Philippe de Chauveron, F 2018, 99 Min., o.A., mit Christian Clavier, Chantal Lauby u.a.**

Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie mussten bisher schon viel ertragen. Als ihre vier Töchter ihnen mitteilen, dass sie das konservative Frankreich verlassen und mit ihren Familien im Ausland sesshaft werden wollen, ist es mit der beschaulichen Gemütlichkeit schnell vorbei. Denn Claude und Marie sind nicht bereit, ihre Töchter einfach so gehen zu lassen und setzen alle Hebel in Bewegung, um ihre Kinder und deren Familien bei sich behalten zu können ...



**3. Wo** tägl. 21:10 (außer So + Di), 14:45, Mo 21:10 in OmU

**Regie: David Lowery, USA 2018, 94 Min., ab 6 J., mit Robert Redford, Sissy Spacek, Tom Waits, Danny Glover u.a.**

Der Film erzählt die unglaubliche und wahre Geschichte des 70-jährigen Gentleman Forrest Tucker (Robert Redford): Trotz seines hohen Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der nächsten auszurauben. Insgesamt saß er schon 17mal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens Jewel (Sissy Spacek), die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält. . .

■ **Mo 21:10 in engl. OmU**

**DOK AM MONTAG: Mo, 15.4., 19:00**



**Regie: Anja Kofmel, CH/D 2018, 90 Min., ab 18 J. (da keine FSK)**

Anfang der 90er Jahre: Die Jugoslawienkriege hatten begonnen. Junge Männer aus ganz Europa nahmen teil. Am 7. Januar 1992 wurde in Kroatien ein Schweizer Journalist in der Uniform einer internationalen Söldnergruppe tot aufgefunden. Zwanzig Jahre später erforscht seine Cousine, die Regisseurin Anja Kofmel, die Hintergründe, um zu verstehen, warum diese Männer vom Krieg so fasziniert sind. „In einer bestechenden Mischform aus Dokumentar- und Animationsfilm mit Interviews und alpträumhaften schwarz-weißen Tricksequenzen zeichnet der Film auch den Bewusstwerdungsprozess der Filmemacherin nach und rüttelt an zeitgeschichtlichen Urteilen.“ (film-dienst.de)

**Bester Film Zürich Film Festival, 2018**



**3. Wo** So+Di 21:10, Fr-So+Di 16:45

**Regie: Elizabeth Chai Vasarhelyi, Jimmy Chin, USA 2018, 100 Min., ab 6 J.**

Jeder Fehler, jede kleinste Unachtsamkeit kann den Tod bedeuten: Free-Solo-Kletterer Alex Honnold bereitet sich im Sommer 2017 auf die Erfüllung seines Lebensstraums vor. Er will den bekanntesten Felsen der Welt erklimmen, den 975 Meter hohen El Capitan im Yosemite-Nationalpark in Kalifornien. Free Solo bedeutet: im Alleingang, ohne Seil und ohne Sicherung. Die mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilmerin Elizabeth Chai Vasarhelyi und ihr Kameramann, Profibergsteiger Jimmy Chin, durften Honnold begleiten und fesseln die Zuschauer mit sensationellen Naturaufnahmen in schwindelerregenden Bildern.



**5. Wo** So 11:00

**Regie: Marcus H. Rosenmüller, D/GB 2018, 120 Min., ab 12 J., mit David Kross, Jack Friar, Freya Mavor u.a.**

Zum Ende des Zweiten Weltkrieges gerät der deutsche Soldat Bernd Trautmann in britische Kriegsgefangenschaft und wird in der Nähe von Manchester inhaftiert. Bei einem Fußballspiel unter Kriegsgefangenen wird Jack Friar, Coach des Provinzclubs St. Helens, auf ihn als Torwart aufmerksam. Der Film erzählt die bewegende Lebensgeschichte einer der außergewöhnlichsten deutschen Sportlegenden: Bernd Trautmann, der sich als verhasster deutscher Kriegsfeind in England ein neues Leben aufbaute und dank seines unglaublichen Willens und seines Lebensmutes als Sportler zur Legende wurde.

**EXHIBITION ON SCREEN: So, 14.4., 11:15**



**Regie: Phil Grabsky, GB 2018, 85 Min., o.A., OmU**

Pablo Picasso ist einer der größten und produktivsten Künstler aller Zeiten. Viele Filme haben sich bereits mit seinen späten Jahren beschäftigt – mit seiner Kunst, den Affären und dem großen Freundeskreis. Aber wo nahm das alles seinen Anfang? Was hat Picasso zu dem gemacht, was er wurde? Es ist Zeit, sich den frühen Jahren des Künstlers zuzuwenden und sich die Erziehung und die Bildung anzuschauen, die zu seiner außergewöhnlichen Leistung führte.

■ bar  
■ café  
■ bistro  
**abspann**

**KURZFILM der Woche**



**WHATABOUTISM**

**Regie: Till Penzek, D 2017, 1:49 Min.**  
Du verlierst bei Facebook, Twitter oder YouTube jede Diskussion, weil Du Argumente benutzt? Versuch's mit Whataboutism.

**Öffnungszeiten:**  
Mo–Fr ab 18:00 Uhr  
So ab 15:30 Uhr